FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

interne NACHRICHTEN

Nr. 11/24 17. Dezember 2024

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

Newsletter im Browser anzeigen

Bild: Nadine Mrosewski/Uni Jena

Nachricht im Bild: Frohe Feiertage

Die Universität wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ihren Studierenden frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. Besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, die am Jahresende und Jahresanfang arbeiten müssen oder Bereitschaft haben, damit alle Pflichten erfüllt werden können. Und wer noch auf der Suche nach Geschenken ist: Der Uni-Shop bietet noch bis Freitag um 15 Uhr neben Weihnachtbaumschmuck (Foto) viele weitere Geschenkideen.

Zur Weihnachtsansprache des Präsidenten

Bestnoten im CHE-Masterranking

Im aktuellen Masterranking des Centrums für Hochschullehre (CHE) hat die Uni Jena erneut exzellente Bewertungen erhalten. Turnusmäßig wurden dieses Mal Studierende der Fächergruppen Physik, Informatik und Mathematik befragt. In den Kategorien „Studienorganisation" und „Lehrangebot" schneidet die Uni durchweg sehr gut ab.
Besonders schätzen die Studierenden die Möglichkeiten, Abschlussarbeiten in Forschungsprojekten zu erstellen und die enge Betreuung durch Lehrende. Mit zukunftsorientierten Studienprogrammen wie „Quantum Science and Technology" zeigt die Universität darüber hinaus, dass sie sich für innovative Lehre einsetzt.

Mehr erfahren

Als „Gleichstellungsstarke Hochschule" ausgezeichnet

Einem Team des Gleichstellungsbüros und des Vizepräsidiums um Prof. Bärbel Kracke (Foto, 2. v. l.) ist am 27. November das Prädikat „Gleichstellungsstarke Hochschule" vom damaligen Wissenschaftsminister Wolfgang Tiefensee (Foto, l.) überreicht worden. Die Uni Jena hatte die Auszeichnung im Rahmen des „Professorinnenprogramms 2030" von Bund und Ländern für die hervorragende Qualität ihres Gleichstellungskonzepts erhalten und bekommt nun eine Anschubfinanzierung für die Besetzung von bis zu drei unbefristeten Professuren mit Frauen sowie einer Stelle für eine Nachwuchswissenschaftlerin.

Foto: Jana Sandrock

Mehr erfahren

Neujahrsempfang des Präsidiums am 20. Januar

Das Präsidium lädt die Beschäftigten und in Gremien engagierten Studierenden zu einem Jahresempfang am 20. Januar 2025 von 14 bis 16 Uhr in die Aula ein. Die Mitglieder des Präsidiums werden in aller Kürze jeweils die bedeutendsten Ereignisse und Ziele in ihrem Feld erläutern. Danach bietet sich im Foyer Gelegenheit zum persönlichen Austausch – mit dem Präsidium und untereinander. Eine Anmeldung zum Neujahrsempfang ist erforderlich bis spätestens 5. Januar 2025.

Zur Anmeldung

FORSCHUNG

Chemiker entwickeln Biosensor auf Graphen-Basis

Einem Team um Prof. Andrey Turchanin (Foto) ist es gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Forschung und Medizin gelungen, eine Methode zu entwickeln, wie sich Graphen störungsfrei für Anwendungen in hochsensitiven Biosensoren funktionalisieren lässt. Auf das Graphen wurde eine winzige molekulare Kohlenstoffmembran aufgebracht, die keinen elektrischen Strom leitet. Diese Heterostruktur kann biofunktionalisiert

werden, ohne die elektronischen Eigenschaften des Graphens zu beeinflussen. Das Messprinzip ist rein elektrisch – allein Veränderungen im elektrischen Strom zeigen an, ob die gesuchten Biomarker gefunden wurden. Ein solcher Biosensor ließe sich problemlos zum Beispiel in den klinischen Alltag integrieren und könnte zu einer Revolution in der Diagnostik werden.

Foto: Nicole Nerger/Uni Jena

Mehr erfahren

ERC Consolidator Grant für Berührungsforschung

Die Psychologin Prof. Ilona Croy (Foto) hat einen renommierten „Consolidator Grant“ des Europäischen Forschungsrates (ERC) eingeworben. In den kommenden fünf Jahren wird sie für ihr Projekt „TOUCHNET“ zur zwischenmenschlichen Berührungsforschung mit knapp zwei Millionen Euro gefördert. Ziel des Projekts ist es, eine übergreifende Theorie der Berührungswahrnehmung zu entwickeln, die zum besseren Verständnis der Wechselwirkung zwischen Berührung, sozialem Miteinander und Stressabbau beitragen kann.

Foto: Anne Günther/Uni Jena

Mehr erfahren

LEHRE

Studentische Initiativen zur Lehrentwicklung gefördert

Die Akademie für Lehrentwicklung (ALe) hat jüngst entschieden, vier weitere studentische Projekte mit jeweils 2.500 Euro zu unterstützen, die universitäres Lehren und Lernen fördern. Katja Köhler und Celina Bausewein aus der Philosophischen Fakultät überzeugten mit ihrem Projekt „DaZbetrifft: …: ALLE. Warum (angehende) Lehrkräfte interkulturelle (Kommunikations-)Kompetenzen ausbilden müssen und wie sie es erfolgreich schaffen können“. Für die „Refugee Law Clinic Jena – Organisation der Ausbildung zur ehrenamtlichen Rechtsberatung“ erhält Lina Faß von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät die Förderung. Von der Physikalisch-Astronomischen Fakultät waren gleich zwei Projekte erfolgreich: Das „Photonics Toolkit (Python, Matlab, Mathematica, COMSOL, ChatGPT)“ von Akshay Sunil Bhadage und Aathira Nandakumar Mooleparambil wird ebenso gefördert, wie das „Klausurvorbereitungswochenende PAF 2025“, das Leopold Peter ausrichten wird.

Mehr erfahren

NETZWERK

Für unsere ukrainische Partner-Universität Ivan-Franko spenden

Während anderswo die Notwendigkeit von Ukraine-Hilfen diskutiert wird, ist sich die Uni Jena einig: Sie steht solidarisch zur Ukraine und ihrer Partner-Universität Ivan-Franko in Lviv. Damit der Universitätsbetrieb auch im kommenden Kriegs-Winter und 2025 weitergehen kann, ruft die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Uni Jena wie vor zwei Jahren erneut zum Spenden auf. Damals kamen rd. 15.000 Euro zusammen, mit denen studentische Coworking-Spaces eingerichtet und technisches Equipment angeschafft werden konnten, was für eine Aufrechterhaltung der Online-Lehre – die oft in Schutzräumen (Foto) stattfand – dringend benötigt wurde. Zweckgebundene Spenden können mit dem Betreff „Hilfe für Partneruni in Lviv“ auf das Konto der Freunde und Förderer überwiesen werden.

Foto: Yaryna Pryshliak

Mehr erfahren

SERVICE

Bis 19. Januar um Fördermittel für Diversitätsprojekte bewerben

Auch im kommenden Jahr fördert das Diversitätsbüro wieder Projekte, die das Bewusstsein für Diversität an der Uni stärken, in die Zivilgesellschaft hineinwirken und zum Abbau vorhandener Benachteiligung beitragen. Die Projekte können in den Bereichen Lehre, Forschung, Technik oder Verwaltung angesiedelt sein. Alle Universitätsangehörigen können sich bewerben, um bis zu 600 Euro aus dem Diversitätsfonds für die Umsetzung ihrer Projektidee zu erhalten. Anträge müssen bis 19. Januar eingereicht werden. Eine Jury entscheidet im Anschluss, welche Projekte gefördert werden.

Mehr erfahren

PERSONALIA

Professor Tomáš Čižmár für holografisches Endoskop ausgezeichnet

Prof. Tomáš Čižmár (Foto) wurde am 19. November mit dem renommierten Preis des tschechischen Ministers für Bildung, Jugend und Sport ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt seine Arbeit an der Entwicklung eines holografischen Endoskops für die Hirnforschung. Das holografische Endoskop, das Čižmár und sein internationales Team entwickelt haben, basiert auf optischen Fasern, die so dünn sind wie ein menschliches Haar. Diese Technologie erlaubt es, tief im Gehirn mit subzellulärer Präzision zu forschen. Damit eröffnen sich neue Möglichkeiten in der Neurowissenschaft: Blutflussdynamik und neuronale Aktivitäten können

in bislang unerreichter Detailtiefe beobachtet werden.
Tomáš Čižmár verbindet in seiner Forschung Physik, Neurowissenschaften und Medizintechnik. Am Leibniz-IPHT leitet er die Abteilung für Faseroptik, an der Uni Jena ist er Professor für Wellen- und Faseroptik und führt seine Arbeit als Leiter der Forschungsgruppe „Komplexe Photonik“ am Institut für wissenschaftliche Instrumente der Tschechischen Akademie der Wissenschaften in Brünn fort.

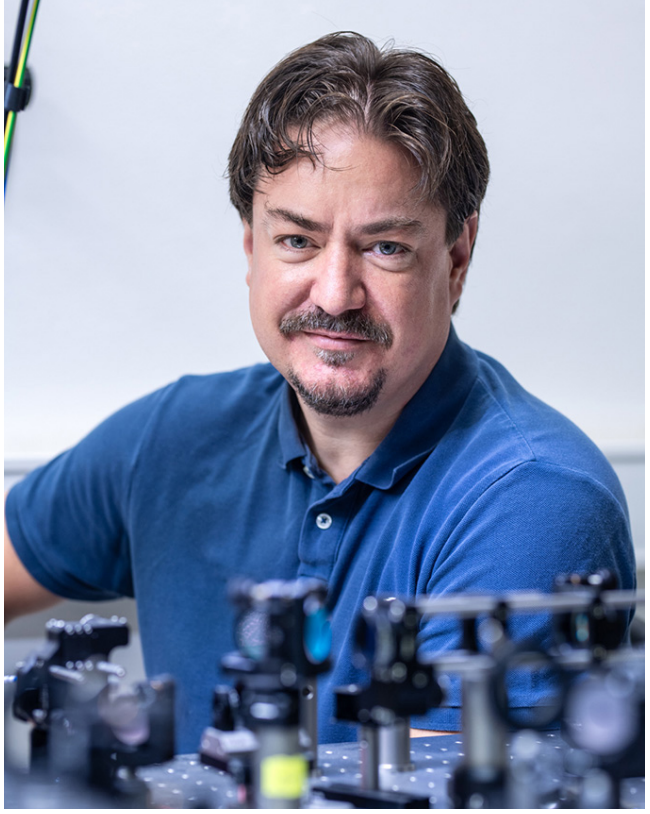

Foto: Jana Plavec

Mehr erfahren

Zwei Goldmedaillen für Bioinformatik-Doktorandin

Sandra Triebel (Foto) hat bei der 10. Deutschen Hochschulmeisterschaft im Ju-Jutsu zwei Goldmedaillen errungen. Die Jenaer Doktorandin der Bioinformatik holte in der Disziplin Newaza sowohl im Gi (mit einer speziellen Uniform) als auch im No Gi (ohne Uniform) den ersten Platz und wurde Deutsche Hochschulmeisterin. Mit ihrem Doppel-Gold hat sie die Uni Jena auf den zweiten Platz in der Gesamtwertung gebracht.

Foto: Leonhard Prein

CAMPUSLEBEN

Eine Bleibe für unsere internationalen Studierenden

Einige der internationalen Studierenden der Uni haben noch immer keine eigene Unterkunft oder ein WG-Zimmer gefunden. Manche pendeln daher aus Leipzig oder Halle nach Jena oder müssen alle paar Tage den Schlafplatz wechseln. Um endlich in ihrem neuen Leben in Jena ankommen und sich richtig auf ihr Studium konzentrieren zu können, brauchen sie eine feste Unterkunft. Wer ein möbliertes Zimmer frei hat, kann eine kostenlose Annonce unter dem Stichwort „international“ beim Studierendenwerk aufgeben.

Foto: Anne Günther/Uni Jena

Zum Angebot

Helfende für Bundestagswahl gesucht

Für die anstehende Bundestagswahl – voraussichtlich am 23. Februar 2025 – sucht die Stadtverwaltung Jena noch zahlreiche Helfende. Interessierte Personen müssen die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, mindestens 18 Jahre alt und nach Möglichkeit mit Wohnsitz in Jena gemeldet sein. Für den Einsatz am Wahlsonntag wird ein Erfrischungsgeld je nach Funktion in Höhe von 60 bis 90 Euro gezahlt.
Wer seinen Wohnsitz außerhalb von Jena hat: Auch andere Städte und Gemeinden sind auf der Suche nach Wahlhelfenden.

Mehr erfahren

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

internal NEWS

View newsletter in browser

Image: Nadine Mrosewski/Uni Jena

News in a picture: Happy holidays!

The University wishes all employees and students a happy festive season and a good start to the new year. Special thanks go to all employees who have to work around the turn of the year or are on call to ensure that all duties can be fulfilled. And if you are still looking for presents: the Uni-Shop offers Christmas tree decorations (photo) and other gifts until Friday, 3 pm.

To the President’s Christmas address (German)

Top marks in the CHE Master’s ranking

The University of Jena has once again achieved excellent ratings in the latest Master's ranking by the Centre for Higher Education (CHE). This time, study programms in physics, computer science and mathematics were surveyed. The University scored very well across the board in the categories “study organization” and “courses offered”.
The opportunity to write theses in research projects and the dedicated support by lecturers, students particularly appreciated. With future-oriented study programmes such as the new „Quantum Science and Technology“, the University also demonstrates its commitment to innovative teaching.

Learn more

Award for “University with Strong Gender Equality”

On 27 November, a team from the Equal Opportunities Office and the Vice President's Office led by Prof. Bärbel Kracke (photo, 2nd from left) was handed over the “University with Strong Gender Equality” (“Gleichstellungsstarke Hochschule”) award by the former Science Minister Wolfgang Tiefensee (photo, left). The University of Jena received the award for the outstanding quality of its equality concept as part of the federal and state governments' “Female Professors Programme (Professorinnenprogramm) 2030” and will now receive start-up funding to appoint women to up to three permanent professorships and one position for an early career researcher.

Image: Jana Sandrock

Learn more

New Year’s Reception of the Executive Board

The Executive Board invites employees and students involved in committees to a New Year's Reception in the assembly hall on 20 January 2025 from 2 pm to 4 pm. The members of the Executive Board will briefly explain the most important events and goals in their respective areas. Afterwards, there will be an opportunity for a personal exchange in the foyer – with the Executive Board and with each other. Registration for the New Year's Reception is required by 5 January 2025 at the latest.

To register (German)

RESEARCH

Chemists develop graphene-based biosensor

A team led by Prof. Andrey Turchanin (photo), together with partners from industry, research and medicine, has succeeded in developing a method for the interference-free functionalization of graphene. A tiny molecular carbon membrane that does not conduct electricity was applied to the graphene. This heterostructure can be biofunctionalized without affecting the electronic properties of the

graphene. The measuring principle is purely electrical – changes in the electrical current alone indicate whether the biomarkers being sought have been found. Such a biosensor could be easily integrated into everyday clinical practice, for example, and could revolutionize diagnostics.

Image: Nicole Nerger/Uni Jena

Learn more

ERC Consolidator Grant for touch research

Psychologist Prof. Ilona Croy (photo) has secured a prestigious "Consolidator Grant" from the European Research Council (ERC). Over the next five years, she will receive almost two million euros in funding for her "TOUCHNET" project on interpersonal touch research. The aim of the project is to develop an overarching theory of touch perception that can contribute to a better understanding of the interaction between touch, social interaction and stress reduction.

Image: Anne Günther/Uni Jena

Learn more

TEACHING

Student initiatives for teaching development funded

The Academy for Teaching Development (ALe) recently decided to provide funding of 2,500 euros each to another four student projects that promote university teaching and learning. Katja Köhler and Celina Bausewein from the Faculty of Arts and Humanities were the winners with their project “DaZbetrifft: ...: ALLE. Why (prospective) teachers need to develop intercultural (communication) skills and how they can do it successfully”. Lina Faß from the Faculty of Law received funding for the “Refugee Law Clinic Jena – Organization of training for voluntary legal advice”. Two projects from the Faculty of Physics and Astronomy were successful: the “Photonics Toolkit (Python, Matlab, Mathematica, COMSOL, ChatGPT)” by Akshay Sunil Bhadage and Aathira Nandakumar Mooleparambil will be funded, as well as the “Exam Preparation Weekend PAF 2025”, which Leopold Peter will organize.

Learn more

NETWORK

Donate to our Ukrainian partner University Ivan Franko

While the need for aid to Ukraine is being discussed elsewhere, the University of Jena is of one mind: it

stands in solidarity with Ukraine and its partner University Ivan Franko in Lviv. To ensure that university operations can continue in the coming winter of war and in 2025, the Society of Friends and Patrons of the University of Jena is calling for donations, as it did two years ago. Back then, around 15,000 euros were raised, which were used to set up student coworking spaces and purchase technical equipment that was urgently needed to maintain online teaching – which often took place in shelters (photo). Earmarked donations can be transferred to the Friends and Patrons account with the subject line “Help for partner university in Lviv”.

Image: Yaryna Pryshliak

Learn more

SERVICE

Apply for funding for diversity projects by 19 January

In the coming year, the Diversity Office will again fund projects that raise awareness of diversity at the University, have an impact on civil society and help to reduce existing discrimination. The projects can fall within the areas of teaching, research, technology or administration. All members of the University can apply for up to 600 euros from the Diversity Fund to realize their project idea. Applications must be submitted until 19 January. A jury will then decide which projects will be funded.

Learn more

PEOPLE

Professor Tomáš Čižmár honoured for holographic endoscope

Prof. Tomáš Čižmár (photo) was awarded the prestigious Czech Minister of Education, Youth and Sports Prize on 19 November. The award recognizes his work in developing a holographic endoscope for brain research. The holographic endoscope developed by Čižmár and his international team uses optical fibres that are as thin as a human hair. This technology makes it possible to conduct research deep inside the brain with subcellular precision. This opens up new possibilities in neuroscience: blood flow dynamics and neuronal activity can be observed in unprecedented detail.

Tomáš Čižmár's research combines physics, neuroscience and medical technology. He leads the Fibre Optics Department at Leibniz IPHT, is a professor of wave and fibre optics at the University of Jena and continues his work as head of the

“Complex Photonics” research group at the Institute of Scientific Instruments of the Czech Academy of Sciences in Brno.

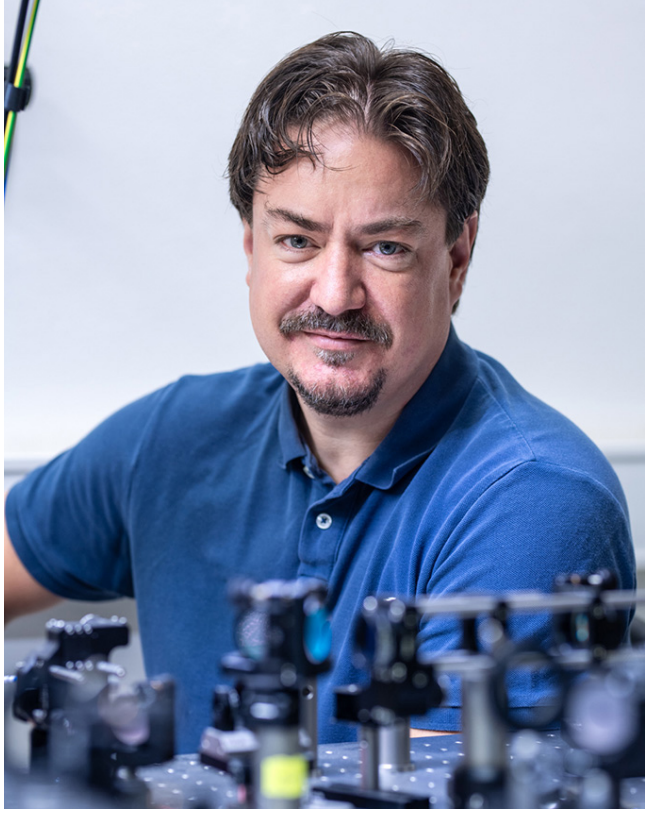

Image: Jana Plavec

Learn more

Two gold medals for bioinformatics doctoral candidate

Sandra Triebel (photo) has won two gold medals at the 10th German University Championships in Ju-Jutsu. The bioinformatics doctoral candidate from Jena took first place in the Newaza discipline in both the Gi (with a special uniform) and the No Gi (without uniform) and became German University Champion. With her double gold, she brought the University of Jena into second place in the overall rankings.

Image: Leonhard Prein

CAMPUS LIFE

A place to stay for our international students

Some of the university's international students have not yet found their own accommodation or a room in a shared flat. Some therefore commute to Jena from Leipzig or Halle or have to change their accommodation every few days. In order to finally settle into their new life in Jena and to be able to concentrate properly on their studies, they need a permanent accommodation. If you have a furnished room available, you can place a free advert with the Studierendenwerk using the keyword “international”.

Image: Anne Günther/Uni Jena

To the offer

Poll workers wanted for Bundestag election

The city of Jena is looking for a large number of poll workers for the upcoming Bundestag election, that is expected on 23 February 2025. Interested persons must have German citizenship, be at least 18 years old and, if possible, be registered residents of Jena. A refreshment allowance of 60 to 90 euros will be paid for their work on election Sunday, depending on their role.
For those residing outside Jena: Other cities and municipalities are also looking for poll workers.

Learn more

Impressum / Imprint
Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing
Bereich Presse und Information / Press and Public Relations
Fürstengraben 1 / 07743 Jena
Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400
E-Mail: interne.nachrichten@uni-jena.de
https://www.uni-jena.de/presse

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.